



Das versteinerte Herz

Description

Hingeschaut



Foto: Heike Bulle

â??Ich will euch ein anderes Herz und einen neuen Geist geben. Ich nehme das versteinerte Herz aus eurer Brust und gebe euch ein lebendiges Herz.â?? (Ezechiel 36,26)

So findet man den Satz aus dem Ersten Testament in der Ãbersetzung â??Hoffnung fÃ¼r alleâ?.

â??Hoffnung fÃ¼r alleâ? â?? sehr wÃ¼nschenswert, oder?

Aber unser Gott ist nicht einfach ein Gott, der allen einfach nur Hoffnung schenkt.

Nein, er sagt â??Ich will euch ein anderes, ein lebendiges Herz geben.â??

Was heiÃt das denn â??ein lebendiges Herzâ???

Tut so was weh?

Ja und Nein.

â??Was willst Du, dass ich Dir tue?â?? fragt Jesus die Menschen.

Und jedem â??fehltâ?? was anderes.

Dem einen fehlt es an Mut, dem anderen an Geduld, dem anderen an Liebe;

wieder einem anderen fehlt ein Freund, und diesem fehlt die Freiheit und einem anderen der Sinn in seinem Leben. Oder Gerechtigkeit. Oder Freude. Oder alles zusammen.

Es ist kein Geheimnis: Zu erkennen, was einem fehlt, kann unvorstellbar schmerzhaft sein.

Aber das Fehlende zu finden, ja, es von Gott persÃnlich zu bekommen, das ist ebenso unvorstellbar â?? unvorstellbar heilsam: wie Wasser in der WÃste, wie ein Licht in absoluter Dunkelheit, ein Geschenk des Himmels, ein StÃckchen Himmel auf Erden, ein neues Leben.

â??Was fÃ¼r Menschen unmÃglich ist, ist fÃ¼r Gott mÃglich.â?? (Lukasevangelium 18,27)

[Heike Bulle](#)